

Pressemitteilung

Das Herz Afrikas in der Karibik – Tobago Heritage Festival

Die Tobagonier feiern zum 25. Mal jährliches Heritage Festival

Mainz, 11. Mai 2011

Vom 15. Juli – 01. August 2011 findet zum 25. Mal das „Tobago Heritage Festival“ statt. Seit 1987 verwandelt sich Tobago in ein kleines Stück Afrika - Afrikanische Tänze, kulinarische Spezialitäten und Theaterstücke.

Im Rahmen des Festivals erhalten und beleben die Tobagonier ihr afrikanisches und koloniales Erbe, denn fast 90 Prozent der Einwohner sind afrikanischer Abstammung. Die Einwohner selbst sind Gestalter und Urheber des Festivals und so arbeiten die verschiedenen Generationen Hand in Hand zusammen und leben ihre kulturellen Traditionen gemeinsam aus. In nahezu jedem Dorf zeigen die Tobagonier eindrucksvoll und stolz, wie ihre Vorfahren gelebt, geliebt und nicht zu vergessen, natürlich auch gefeiert haben.

Viele altehrwürdige Traditionen werden während des Festivals zu neuem Leben erweckt: „The Ole Time Carnival“, bei dem die Wurzeln und ältesten Formen des karibischen Karnevals aufblühen. Im 19. Jahrhundert imitierte und verarbeitete die Bevölkerung während des Karnevals die Kolonialherren durch extravagante Kostüme wie etwa die „Jab Jabs“ (Teufel), „Burrokeets“ (Esel), „Midnight Robbers“ (Gauner), „Pierrot Grenade“ (Clowns) und „Moko Jumbies“ (Riesen auf Stelzen).

Die traditionelle Hochzeitszeremonie, „The Ole Time Wedding“, ist das größte Highlight der Festivaltage und wird zusammen mit der Dorfgemeinschaft zelebriert. Die Zeremonie selbst umfasst viele weitere Rituale, so wird zum Beispiel die Nacht vor der Hochzeit, die „Bachelor's Night“, mit Tanz- und

Gesangseinlagen ausgiebig gefeiert. Für die Feierlichkeiten am Hochzeitstag kleiden sich die Männer in schwarz-weißen Fracks mit Zylinder und weißen Handschuhen. Sonnenschirme, die die Braut vor Sonneneinstrahlung schützen sollen, runden das Outfit ab. Die Bräute tragen viktorianische Kleider, Plateauschuhe, weiße Handschuhe und Hüte mit breiter Krempe, die mit Blumen verziert sind. In einem Umzug zieht die Hochzeitsgesellschaft zur Trauung an den Zuschauern vorbei in die Kirche ein. Einige Frauen der Gemeinschaft balancieren Truhen voller Kleider auf ihren Köpfen – ein Symbol dafür, dass die Braut bereit ist, die Behaglichkeit ihres Elternhauses zu verlassen und in ein neues Leben, gemeinsam mit ihrem Ehemann, zu starten. Wieder andere Frauen tragen Kohle-Töpfe auf dem Kopf, ein Symbol für die Qualifikationen der Braut als Köchin. Wird die Brotfrucht ebenfalls mitgetragen, bedeutet dies, dass die Braut noch Jungfrau ist. Nach der Trauung wird das Brautpaar beim traditionellen Empfang mit Kuchen und Wein sowie Tänzen gebührend von der Gemeinschaft gefeiert.

Als Abschluss des „Tobago Heritage Festivals“ sollte auf keinen Fall die Wahl zur „Miss Heritage Personality“, verpasst werden, bei der nicht nur Schönheit zählt, sondern vor allem die Kenntnis um die eigenen afrikanischen Wurzeln.

Trinidad & Tobago: Die beiden ungleichen Schwestern - unweit vor der Küste Venezuelas gelegen, bilden das südliche Tor der Karibik. Lassen Sie sich faszinieren von ihren Traumstränden, ihrer kulinarischen wie kulturellen Vielfalt und Einwohnern, deren Lebensfreude Sie anstecken wird. The true Caribbean...auf Trinidad & Tobago!

3.258 Zeichen inkl. Leerzeichen, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Ansprechpartnerinnen:

Francisca van der Poll & Irene Stadelmaier